

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Biopren 4 GR Fly Larvicide granule

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer:

R4BP 3-Referenznummer: AT-0023802-0000

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Administrative Informationen | 1 |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts | 1 |
| 1.2. Zulassungsinhaber | 1 |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte | 1 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe | 1 |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung | 2 |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts | 2 |
| 2.2. Art der Formulierung | 2 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise | 2 |
| 4. Zugelassene Verwendung(en) | 3 |
| 5. Anweisungen für die Verwendung | 5 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen | 5 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen | 6 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 6 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 6 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 6 |
| 6. Sonstige Informationen | 6 |

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

| |
|--|
| Aptaor Met Larvicide Biopren 4 GR Fly Larvicide granule |
|--|

1.2. Zulassungsinhaber

| | | |
|--|-----------------|---|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name | LODI S.A.S. |
| | Anschrift | Parc d'Activités des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich |
| Zulassungsnummer | | |
| R4BP 3-Referenznummer | AT-0023802-0000 | |
| Datum der Zulassung | 27/11/2020 | |
| Ablauf der Zulassung | 27/11/2030 | |

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

| | |
|--|-----------------------------------|
| Name des Herstellers | Babolna Bio Ltd |
| Anschrift des Herstellers | Szállás u. 6 1107 Budapest Ungarn |
| Standort der Produktionsstätten | Köves J. u 1 2943 Bábolna Ungarn |

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|--|-----------------------------------|
| Wirkstoff | 1386 - S-Methopren |
| Name des Herstellers | Babolna Bio Ltd |
| Anschrift des Herstellers | Szállás u. 6 1107 Budapest Ungarn |
| Standort der Produktionsstätten | Szállás u 6 1107 Budapest Ungarn |

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname | IUPAC-Bezeichnung | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|-------------|---|------------|------------|-----------|------------|
| S-Methopren | Isopropyl-(2E,4E,7S)-11-methoxy-3,7,11-trimethyl-2,4-dodecadienoate | Wirkstoffe | 65733-16-6 | | 0,421 |

2.2. Art der Formulierung

| |
|---------------|
| GR - Granulat |
|---------------|

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

| | |
|----------------------------|--|
| Gefahrenhinweise | Enthält Polyethylenglycol-15-hydroxystearat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Sicherheitshinweise | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt /Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen. |

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Fliegenlarven - Verbraucher (nicht-berufsmäßige Verwender) und verufsmäßige Verwender

| | |
|--|--|
| Art des Produkts | PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Insektizid |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: <i>Musca domestica</i> Trivialname: Stubenfliege/Hausfliege Entwicklungsstadium: Larven Insekten wissenschaftlicher Name: <i>Stomoxys calcitrans</i> Trivialname: Stallfliege Entwicklungsstadium: Larven Insekten wissenschaftlicher Name: <i>Eristalis tenax</i> Trivialname: Mistbiene/Schlammbiene Entwicklungsstadium: Larven Insekten |
| Anwendungsbereich | Innen- Außenbereiche Innenraum: Mist in geschlossenen Schweine-, Kuh- und Geflügelställen sowie in Ställen und anderen Tierzuchtgebäuden. Die Ausbringung von Ziegenmist in Ziegen- und Schafställen wird nicht zugelassen. Außenbereiche: Auslaufsichere, isolierte Mistgrube. |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Streuen Detaillierte Beschreibung: Innenraum: Mist in geschlossenen Schweine-, Kuh- und Geflügelställen sowie in Ställen und anderen Tierzuchtgebäuden. Die Ausbringung auf Ziegenmist in Ziegen- und Schafställen wird nicht zugelassen. Außenbereich: Auslaufsichere, isolierte Mistgrube. |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: 30 g/m ² Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Menge: 30 g/m ² Häufigkeit: Schweineeställe, Rinderställe: |

-Spaltenboden: am 3. Tag nach Einführung des neuen Viehbestandes anwenden. Den gesamten Boden der Mistgrube behandeln. Nach jeder Entmistung muss die Behandlung wiederholt werden.

-Tiefstreu: Auf jede neue Schicht Streu auftragen und die Behandlung nach jeweils 8-10 cm Schichtzuwachs wiederholen.

Geflügelfarmen:

-Käfig: Den angesammelten Mist unter den Käfigen behandeln (alle 10 cm Schichtzuwachs).

-Tiefstreu: Auf jede neue Schicht Streu auftragen und die Behandlung nach jeweils 10 cm Schichtzuwachs wiederholen.

Bei sehr trockenen Substraten (z. B. Hühnerstreu) kann sich die Wirkung des Produktes verlangsamen. Die Zugabe von 100-200 ml Wasser/m² zum Substrat erleichtert die Entwicklung der larviziden Wirkung bei sehr trockenen Umgebungsbedingungen.

Im Freien gelagerter Mist:
Dieser sollte nur behandelt werden, wenn er in einer auslaufsicheren, isolierten Mistgrube gelagert wird, die anderen Anforderungen der sicheren Lagerung von Mist entspricht. Wird im Freien gelagerter Mist behandelt, das Produkt in einer Dosierung von 30 g/m² anwenden.

Unterbrechen Sie die Behandlung des Mists mit dem Larvizid mindestens zwei Monate, bevor Sie den Mist auf den Feldern verteilen/verarbeiten.

Das Produkt kann die Anzahl der neu geschlüpften erwachsenen Fliegen für einen Zeitraum von bis zu 12 Wochen nach der Behandlung kontrollieren, wenn die obigen Anweisungen für die Anwendung eingehalten werden.
Die maximale Anzahl der jährlichen Anwendungen beträgt sechs.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Berufsmäßige Verwender:
 Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht: 10; 15; 20; 25 kg
 PP oder HDPE Sack: 10; 15; 20; 25 kg
 Karton mit LDPE-Innenschicht: 100; 200; 250; 500; 750; 1000; 1500; 2000 g
 PP oder HDPE Kübel: 0,5; 0,75; 1; 1,5; 2; 2,5; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 12,5; 15; 20; 25 kg
 PP oder HDPE Box oder Flasche: 100; 200; 250; 500; 1000 g

Nicht-berufsmäßige Verwender:
 Karton mit LDPE-Innenschicht: 100; 200; 250; 500; 750; 1000; 1500; 2000 g
 PP oder HDPE Kübel: 0,5; 0,75; 1; 1,5; 2; 2,5; 3; 4; 5 kg
 PP oder HDPE Box oder Flasche: 100; 200; 250; 500; 1000 g

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor dem Gebrauch immer das Etikett oder die Packungsbeilage lesen und alle Anweisungen befolgen.

Vermeiden Sie die kontinuierliche Verwendung des Produktes.

Berücksichtigen Sie den Lebenszyklus und die Eigenschaften der Zielinsekten, um die Behandlungen anzupassen. Insbesondere auf das anfälligste Stadium des Schädlings, den Zeitpunkt der Anwendung und die zu behandelnden Bereiche abzielen.

Integrierte Schädlingsbekämpfungsmethoden anwenden, wie die Kombination von chemischen und physikalischen Bekämpfungsmethoden und anderen Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit unter Berücksichtigung lokaler Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielarten, Verwendungsbedingungen usw.).

Verwenden Sie dieses Produkt abwechselnd mit Produkten, die Wirkstoffe mit einer anderen Wirkungsweise enthalten (um resistente Individuen aus der Population zu entfernen).

Es ist wichtig, das Granulat innerhalb von 3 Tagen nach dem Einbringen des Viehs auf der Oberfläche des Mistes zu verteilen und dann jede neue 10 cm dicke Mistschicht zu behandeln. Verteilen Sie das Granulat nach jeder Entfernung des Mistes gleichmäßig auf der Oberfläche des verbleibenden Mistes. Das Produkt muss entweder mit einem Messbecher oder mit einem geeigneten Gerät (z. B. Handgranulatapplikator) folgendermaßen auf die Gülleoberfläche aufgetragen werden:

Schweinställe, Rinderställe:

Spaltenboden: am 3. Tag nach Einführung des neuen Viehbestandes anwenden. Den gesamten Boden der Mistgrube behandeln. Nach jeder Entmistung muss die Behandlung wiederholt werden.

Tiefstreu: Auf jede neue Schicht Streu auftragen und die Behandlung nach jeweils 8-10 cm Schichtzuwachs wiederholen.

Geflügelfarmen:

Käfig: Den angesammelten Mist unter den Käfigen behandeln (alle 10 cm Schichtzuwachs).

Tiefstreu: Auf jede neue Schicht Streu auftragen und die Behandlung nach jeweils 10 cm Schichtzuwachs wiederholen.

Bei sehr trockenen Substraten (z. B. Hühnerstreu) kann sich die Wirkung des Produktes verlangsamen. Die Zugabe von 100-200 ml Wasser/m² zum Substrat erleichtert die Entwicklung der larviziden Wirkung bei sehr trockenen Umgebungsbedingungen.

Im Freien gelagerter Mist:

Dieser sollte nur behandelt werden, wenn er in einer auslaufsicheren, isolierten Mistgrube gelagert wird, die anderen Anforderungen der sicheren Lagerung von Mist entspricht. Wird im Freien gelagerter Mist behandelt, das Produkt in einer Dosierung von 30 g/m² anwenden.

Unterbrechen Sie die Behandlung des Mistes mit dem Larvizid mindestens zwei Monate, bevor Sie den Mist auf den Feldern verteilen/verarbeiten.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Beachten Sie bei der Anwendung die einschlägigen Vorschriften, um eine Gefährdung der Umwelt oder der menschlichen Gesundheit zu vermeiden.
Vermeiden Sie, dass Tiere mit dem Produkt in Kontakt kommen. Sollte dies nicht durchführbar sein, entfernen Sie das Vieh für die Dauer der Behandlung. Behandeln Sie den Mist, der sich unter dem Spaltenboden, dem Metallgitter, dem Tiefstreuensystem oder den Käfigen angesammelt hat.
Verteilen Sie das Granulat nicht in der unmittelbaren Umgebung von Futter- und Tränkplätzen oder an Orten, an denen die Tiere das Produkt verzehren können.
Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Nicht zusammen mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Saatgut und Düngemitteln lagern.
Nicht in Ställen verwenden, in denen eine Exposition gegenüber einem Klärwerk oder eine direkte Emission in Oberflächenwasser nicht verhindert werden kann.
Resistenzmanagement:
Um die Entwicklung von Resistenzen zu verhindern, wird empfohlen, im Schädlingsbekämpfungsprogramm auch Insektizide mit einer anderen Wirkungsweise einzusetzen. Im Fall von diesem Produkt wird empfohlen, nach einigen Anwendungen des Larvizid-Produkts ein Adultizid-Produkt, Klebefallen und UV-Lampen zu verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte nachteilige Auswirkungen:
Wiederholte Exposition kann allergische Störungen verursachen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen:
Bei Augenkontakt: Augen 15 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Bei Hautkontakt (oder Haar): Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Haut/Haar mit Wasser abspülen/duschen.
Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produktreste und Verpackungsbehälter sind der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

In der geschlossenen Originalverpackung an einem trockenen und kühlen Ort, geschützt vor Strahlungswärme und bei maximal 35 °C aufbewahren.
Nicht verwendetes Produkt an einem gut belüfteten Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.
Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 3 Jahre.

6. Sonstige Informationen

-

